

„Trauer ist ein Weg, um mit unseren Verlusten umzugehen und um zu lernen, wie man weitermacht.“ *William Shakespeare*

Newsletter Dezember 2024

1. Nachruf für unseren Freund und Geschäftsstellenleiter Hans-Ulrich Rausch-Gurlitt
2. Bericht von der Mitgliederversammlung
3. Rechtswissenschaftliche Analyse des Verbots der Doppelmitgliedschaft vom DHV und ihre Auswirkungen
4. Termine 2024/25

Liebe Kolleginnen, liebe Freundinnen und Freunde der hebammengeleiteten Geburtshilfe,

dieser Herbstnewsletter beginnt mit einem sehr persönlichen Nachruf auf unseren langjährigen Freund und engagierten Vereinsbegleiter Hans-Ulrich Rausch-Gurlitt (Uli), der im September „plötzlich und unerwartet“ verstorben ist.

1. Nachruf

Uli stand dem Vorstand seit dem Frühjahr 2019 beratend zur Seite, hat mit uns für Euch die neue Satzung erarbeitet und trat dem DFH e.V. nach der Satzungsänderung im November 2019 als Vollmitglied bei. Er tat dies, weil ihm unsere Ziele so bedeutsam und wichtig erschienen.

Seit Anfang 2023 hat Uli außerdem unsere Geschäftsstelle geführt.

Uli war Diplom Sozialwirt, was soziale Wissenschaften, Linguistik, informative Pädagogik und Sozialphilosophie umfasste. Er arbeitete lange Jahre im Jugendamt Nürnberg als Jugendhilfeplaner, dann Geschäftsführer des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfes Waldwies, später Geschäftsführer der Begegnungsstätte Methorst in Schleswig-Holstein, Geschäftsführer des Mitmachzirkus' Ubuntu, Geschäftsführer des Altenheimes und Pflegedienstes Rittelmeyer Haus in Hannover und immer nebenbei auch ehrenamtlich tätig als Betreuer von Senioren, Nachhilfelehrer beim Studienkreis Nachhilfe, für die anthroposophische Gesellschaft, die Christengemeinschaft in Rendsburg und auch für uns!

Er war ein Christ im besten Sinne, hilfsbereit, tolerant, diskussionsfreudig, ein wunderbarer Zuhörer und wenn gewünscht ein gewissenhafter Ratgeber. Außerdem war Uli ein Gentleman der alten Schule und begegnete uns und

unseren Anliegen mit größtem Respekt und Bewunderung für unseren Berufsstand und unserem wichtigen Dienst für eine gesunde Gesellschaft. Wir sind sehr traurig und nach wie vor erschüttert über sein plötzliches und unerklärliches Sterben und wir brauchen etwas Zeit, um unsere Geschäftsstelle neu und zuverlässig zu organisieren.

Wir haben Ullis Werdegang hier etwas ausführlicher beschrieben, um Euer Augenmerk darauf zu lenken, dass ehrenamtliche Tätigkeiten auch jenseits aller beruflichen und privaten Pflichten und Unternehmungen möglich und nötig sind – sprich: Wir brauchen Euch, unsere Mitglieder und Fördermitglieder, um den DFH e.V. lebendig gestalten zu können. Ihr seid Mitglieder in einem gemeinnützigen Verein, bekommt Spendenbescheinigungen für Eure Mitgliedsbeiträge und es wäre einfach wundervoll, wenn jede und jeder ein bisschen Engagement und Lebenszeit investieren könnte... im Sportverein backt man Kuchen zum Turnier, im Tennisverein zieht man mal Plätze ab, im Segelverein helfen alle im Herbst zusammen, die Boote aus dem Wasser zu holen und sie im Frühjahr wieder hineinzubringen.

Wir Frauen vom Vorstand können die heutigen Anforderungen an Administration und Eure Vorstellungen davon, was der Verein bieten soll, allein nicht stemmen. Jede Stunde, die Ihr investiert, bringt uns allen einen Gewinn!

2. Bericht von der Mitgliederversammlung - Wie geht es weiter mit dem DFH e.V.?

Am 06. Juli fand in Bad Oldesloe die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Das Protokoll hängt diesem Newsletter an.

Der Vorstand nimmt wahr, dass Bad Oldesloe als Standort für unsere Mitgliederversammlungen, aber auch für Fortbildungen leider nicht von unseren Mitgliedern angenommen wird. Darum haben wir entschieden, sowohl die Mitgliederversammlung als auch unsere Fortbildungen für Euch in 2025 wieder weiter in den südlichen Raum zu verlegen.

Wir hoffen sehr, dass diese Entscheidung im Sinne unserer Mitglieder ist und wir wieder mit vermehrter Teilnahme an den Veranstaltungen rechnen können. Gebt uns hierzu bitte gerne ein Feedback.

3. Rechtswissenschaftliche Analyse des Verbots der Doppelmitgliedschaft im Deutschen Hebammenverband (DHV) von Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski

Möglicherweise haben einige von Euch bereits erfahren, dass Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski aus Berlin im Juli dieses Jahres eine rechtswissenschaftliche Analyse zu dem in der im November 2022 neu verabschiedeten Satzung des Deutschen Hebammenverbands (DHV) formulierten Verbot der Doppelmitgliedschaft vorgelegt hat. Wir möchten Euch ans Herz legen, diese zu lesen und hängen sie an diesen Newsletter an.

Im Ergebnis kommt Prof. Dr. Schwintowski zu dem Schluss, dass dieses in der Satzung des DHV verankerte Verbot rechtswidrig und damit von Beginn an nichtig ist. Jede Kollegin mag für sich ihre Schlüsse aus dieser Analyse ziehen.

In diesem Zusammenhang ist es interessant zu wissen, dass der Vorstand sich zusammen mit unserem Versicherungsmakler Herrn Kammerer stetig um noch bessere und attraktivere Versicherungslösungen für unsere Mitglieder kümmert. Herr Kammerer steht diesbezüglich auch in Kontakt mit dem Heilwesen Netzwerk RM eG. Wir halten Euch dazu auf dem Laufenden.

4. Termine 2025

02. Mai 2025, Onlinefortbildung: Terminüberschreitung **Referentin: Ulrike Fichte**

Ein Handlungsleitfaden für Hebammen anhand der aktuellen Leitlinie und der THK®

Mehr als ein Drittel aller Schwangeren gebären ihr Kind nach dem ET. Welche Aufgaben erwartet die Hebamme in der Betreuung Schwangerer in dieser Zeit? Wie errechnen wir korrekt den Entbindungstermin? Wie verhalten sich „termingerechte Geburt“ und kindliche Reife? Unter welchen Voraussetzungen können Schwangere in der rein hebammengeleiteten Betreuung bleiben, wie verhält es sich im Falle einer Einleitung, und wo ist die Grenze zur Pathologie?

Wir setzen uns intensiv mit Wirksamkeit und Nutzen des eigenverantwortlichen Hebammenhandelns nach evidenzbasierten Kriterien in dieser besonderen Zeit auseinander. Das Ziel ist die bestmögliche Gesunderhaltung von Mutter und Kind unter Einbezug ihrer individuellen Voraussetzungen, insbesondere auch mit dem Blick auf die kindliche Reife.

Am Ende des Kurses erarbeiten wir in einem Schaubild einen möglichen Handlungsleitfaden für hebammenzentrierte, frauenzentrierte Betreuung zum Thema Terminüberschreitung und Geburtseinleitung anhand der Kriterien der Traditionellen Hebammenkunst® unter Einbezug der aktuellen Leitlinie.

4 UE á 45 Min, 09:00 – 12:30 Uhr

Kosten 120 € bei mindestens 6 Teilnehmerinnen

Ab 14. Feb. 2025: „Traumreisen“

Eva-Maria Müller-Markfort Diplom Hebamme; Pränatalpsychologin

Im klinischen Bereich wird heute vermehrt ein geburtsmedizinisches Handling von Mutter und Kind gelehrt und gelebt. In dieser Weiterbildung wird es Hebammen ermöglicht, einen anderen Zugang zu Schwangerschaft und Geburt zu erarbeiten. Der vergessene seelische Anteil des Geborenwerdens steht hier im Mittelpunkt, zur Ehre der Schöpfung und der Evolution. Nichtsdestotrotz werden die Teilnehmerinnen Verfahren und ihre Anwendungen kennen lernen, um bei den Schwangeren die Stressbewältigung zu erleichtern und Ängste zu reduzieren, um so mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Körper und ihrem ungeborenen Kinde zu erlangen. Dies kann als Prävention eines Kaiserschnittes, einer Re-Section oder einer transgenerational bedingten Schnittentbindung gesehen werden. Frühe Kontraktionen, oft fälschlicherweise als vorzeitige Wehen interpretiert, können im Vorfeld erkannt und als Hilferuf des kleinen Kindes gedeutet und durch einen Mutter-Baby Dialog beruhigt werden.

Lehrmethoden: die angewandten Methoden basieren auf Imaginationsverfahren, NLP, Regressionstechniken und der Bindungsanalyse. Die Dozentin lehrt auf der Basis ihrer 25-jährigen praktischen Erfahrung aus der Hausgeburtsilfe. Die individuelle Fähigkeit der einzelnen Teilnehmerin, sich in den Prozess einzufühlen, wird ihr zu einer Einsicht in diese mysteriöse, vorgeburtliche Welt verhelfen, die uns bis jetzt unbekannt war, und ihren Wunsch, die Mutter und das kleine Kind vor unnötigen Störungen von außen zu schützen, noch verstärken.

Lernmethoden: Vorträge, Diskussionen, praktische Übungen, Gruppendiskussionen, Arbeitsgruppen, Vorträge der Teilnehmerinnen, Plenum.

90 UE á 45 Min

5 Blöcke je 18 UE pro Block

Nach jedem WE wird eine Teilnahmebescheinigung über 18 Std. gegeben.

Kosten: 350.- EU pro WE inkl. Pausensnacks, Getränken und Mittagessen

Anerkannt vom Gesundheitsamt Warendorf/NRW (gemäß §7 HebBO) mit 18 Punkten pro Wochenende.

Die Weiterbildung erstreckt sich über 5 Blöcke à 18 Stunden.

Termine:

- 14. – 16. Februar 2025
- 21. – 23. März 2025
- 09. – 11. Mai 2025
- 05. -07. September 2025
- 10. -12. Oktober 2025

Seminarzeiten:

Freitag: 11:00 - 18:30Uhr

Samstag: 10:00 - 18:30Uhr

Sonntag: 09:00 - 13:00 Uhr

Ort der Veranstaltung: Wallstraße 17, 59227 Ahlen/Westfalen

05. Juli 2025 Mitgliederversammlung

Ort:

Hebammenpraxis
Heidenbergstraße 7
91186 Büchenbach

06. Juli 2025 Fortbildungstag mit Impulsvorträgen

Programm folgt

Besonders ans Herz legen möchten wir Euch noch zwei Online Fortbildungen von Frau Dr. Dorothee Struck aus Zypern:

31. März 2025 Kostenloses Webinar „Hypnose in der Geburtshilfe“

<https://event.webinarjam.com/channel/Geburtshypnose>

Die Anmeldung ist offen! Nutzt die Gelegenheit!

Videokurs: Diaphragma Anpassung

Verhütung mit dem Diaphragma

Der Kurs aus der Praxis für die Praxis

Videokurs plus Vorlagen für die Praxisorganisation, Beispiele für Abrechnung nach GOÄ und viele weitere Informationen.

Sie lernen Ein- und Mehrgrößen Diaphragmen anzupassen, die typischen Fragen von Patientinnen zu beantworten sowie Beratung & Anpassung leicht in die tägliche Praxis integrieren.

Dem DFH e.V. stehen 20 100% Gutscheine für diese Fortbildung zur Verfügung – wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

<https://shor.by/DiaundHebamme>

Liebe Kolleginnen, liebe Freundinnen und Freunde der hebammengeleiteten Geburtshilfe,

als Vorstand wären wir Euch wirklich sehr dankbar, wenn Ihr Euch in die Entwicklung Eures DFH e.V. mit einbringen wolltet.

Es wäre prima, wenn die eine oder andere sich melden und sich mit uns engagieren würde. Ruft einfach durch und wir finden gemeinsam heraus, was Euer Beitrag zum Gelingen sein kann. (Susanne Börner +49 172 423 68 63).

Wir wünschen uns allen eine produktive Entwicklung und vor allem Gesundheit und Wohlbefinden für die verbleibende Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

**Mit herzlichen Grüßen
Euer Vorstand**

Handwritten signature of Susanne Börner in blue ink.

Vorstand des DFH e.V.

Handwritten signature of J. Winterhoff in blue ink.

Vorstand des DFH e.V.

Handwritten signature of Malke Fichtel in blue ink.

Vorstand des DFH e.V.

PS:

Die Geschäftsstelle ist vom 20. Dezember 2024 bis 10. Januar 2025 nicht erreichbar.